

das Interesse des gewöhnlichen Handelns bei weitem übertrifft. Es sei noch der Schluß der langen Ausführungen des Herrn Perriot zitiert: »Durch die Annahme des Entwurfes, der nunmehr der Kammer unterbreitet ist, durch die rasche Verwirklichung dieses ersten Teiles eines großen Programms, das zu einem regelrechten Kodex für das künstlerische, literarische und wissenschaftliche Schaffen führen muß, wird die Kammer dafür sorgen, daß die französische Republik bei der Internationalen Konferenz in Rom nicht mit leeren Händen erscheint«.

—r, Paris.

Ewiger Schutz des Urheberrechts in Portugal. — Die portugiesische Regierung veröffentlicht ein Gesetz zum Schutz der Urheberrechte an literarischen Werken, wonach die bisher beschränkte Schutzfrist auf ewige Zeiten verlängert wird. Das Gesetz enthält in einem Vorwort die Gründe, die für die portugiesische Regierung bei ihrem Entschluß maßgebend waren, und die Stellungnahme anderer Länder bzw. der Gegner eines derartigen Schutzgesetzes.

Deutscher Buchdrucker-Verein. — Am 27. Juni d. J. tagte in Stettin der Hauptvorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins. Nach einer Aussprache über die neuen Richtlinien für die Meisterprüfung im Buchdruckgewerbe, die bereits eine sehr gute Aufnahme auch bei den Handwerkskammern gefunden haben soll, und über den gegenwärtigen Stand der Lehrlingsordnung, deren Durchführung in allen Handwerkskammerbezirken noch immer nicht zu erreichen war, beschäftigte man sich mit der in Leipzig zu errichtenden Lehr- und Meisterschule für das Buchdruckgewerbe, die seitens des Deutschen Buchdrucker-Vereins gleichfalls mit 100 000 M. unterstützt werden soll wie die bereits im Februar d. J. in München eröffnete Meisterschule. Nachdem der Vertrag mit der Stadt Leipzig zur Kenntnis genommen worden war, wurden, wie die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« berichtet, diese Grundlagen als den Forderungen des Deutschen Buchdrucker-Vereins entsprechend anerkannt und die Auszahlung der zugesagten 100 000 M. in vier Raten beschlossen. Die »Zeitschrift« weist noch erläuternd darauf hin, daß sich an den durch den beabsichtigten Neubau der Leipziger Buchdrucker-Lehranstalt und der Meisterschule entstehenden Kosten, die sich auf über 1 Million M. belaufen werden, außer dem Deutschen Buchdrucker-Verein der Freistaat Sachsen, die Stadt Leipzig und der Verein Leipziger Buchdruckereibesitzer beteiligen. Die Stadt Leipzig stelle das Baugelände an der Ecke der Hospital- und Platostraße (gegenüber dem Deutschen Buchhändlerhaus) kostenlos zur Verfügung, ferner ein unverzinsliches Darlehn von 363 000 M. und ein weiteres Darlehn von 50 000 M., das Sächsische Wirtschaftsministerium ein Darlehn von 400 000 M. Wenn nun auch der Deutsche Buchdrucker-Verein (Hauptverein) 100 000 M. für die speziellen Zwecke der Meisterschule beitrage, so blieben immer noch sehr erhebliche Beträge zu decken übrig. Diese fehlenden Beträge werden vom Verein Leipziger Buchdruckereibesitzer und dem Kreise VII (Sachsen) des Deutschen Buchdrucker-Vereins aufgebracht. — Die Frage des Austauschs von Söhnen von Buchdruckereibesitzern zwischen Deutschland und Amerika ist mittlerweile geklärt worden. Aus den diesbezüglichen Mitteilungen geht hervor, daß die Vornahme des Austausches durch den Buchdrucker-Verein einerseits und durch die Organisation der amerikanischen Buchdruckereibesitzer — United Typothetae of America — erfolgt.

Einen breiten Raum auf dieser Vorstandstagung nahmen die Erörterungen ein, die die von vier Kreisen (I, II, III und V) usw. gestellten Anträge betreffend die Wiedereinführung der Satzungsmaßige Bindung auf den Deutschen Buchdruck-Preistarif betreffen (vgl. Börsenblatt Nr. 144, S. 775). Es wurde vom Referenten ausgeführt, daß es wohl kaum ein Mitglied im Deutschen Buchdrucker-Verein gebe, das nicht die Wiedereinführung der Bindung auf den Preistarif mit Genugtuung begrüßen würde. Man müsse sich aber reiflich überlegen, ob durch die Wiedereinführung der Bindung zurzeit das erreicht würde, worauf es jetzt ankomme, nämlich die schnelle Herbeiführung erträglicher Verhältnisse auf dem Preistarifgebiet. Es sei falsch, wenn man die Unterbietungen der tariflichen Preise lediglich mit der Aufhebung der Bindung begründen würde. Die Wirtschaft leide doch allgemeine Not, der Verlagsbuchhandel müsse wegen Mangel an Kapital seine Produktion einschränken, Behörden- und Hausdruckereien seien seit 1918 wie Pilze aus der Erde geschossen. Da reichen eben die Aufträge nicht mehr zu, um alle Arbeiter und Maschinen beschäftigen zu können usw. In dem Bericht in der »Zeitschrift« heißt es weiter, daß über die Wege, die zur Wiedereinführung der Bindung einzuschlagen wären, die Ansichten stark auseinandergingen. Im Verlauf der sehr gründlichen Aussprache seien die ver-

schiedensten Anregungen gegeben worden. Zum Schluß wird dann gesagt: »Es wurde ein Antrag angenommen, über den augenblicklich noch nicht berichtet werden kann. Das Ergebnis der Durchführung dieses Beschlusses wird hoffentlich zur Zeit der Hauptversammlung des Deutschen Buchdrucker-Vereins in Baden-Baden bereits vorliegen«. Diese Hauptversammlung findet am 17. und 18. September d. J. statt.

Fahrpreisermäßigung zum Besuche ausländischer Muster-messen. — Nach Mitteilung der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahngesellschaft gewährt sie den Besuchern ausländischer Muster-messen aus Deutschland eine Fahrpreisermäßigung von 25 v. H. der regelrechten Fahrpreise auf Strecken der Deutschen Reichsbahngesellschaft. Hierfür sind bestimmte Richtlinien aufgestellt worden. Auch für folgende Muster-messen kommt das in Betracht: Muster-messe in Ljubljana (Laibach) vom 2.—11. Juli, Internationale Reichenberger Muster-messe vom 13.—19. August, Internationale Donaumesse in Bratislava (Preßburg) vom 21. August—2. September. Eine Ermäßigung zum Besuche der Internationalen Lyoner Muster-messe kann nicht gewährt werden, da die französischen Eisenbahngesellschaften nicht bereit sind, eine gleiche Ermäßigung für Besucher deutscher Muster-messen zuzugestehen.

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse

	am 2. Juli 1927		am 4. Juli 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,47	20,51	20,47	20,51
Holland 100 Gulb.	168,86	169,20	168,92	169,26
Buenos Aires (Pap.-Bel.) 1 Peso	1,788	1,792	1,788	1,792
Oslo 100 Kr.	108,85	109,27	109,05	109,27
Kopenhagen 100 Kr.	112,68	112,90	112,70	112,92
Stockholm 100 Kr.	112,94	113,16	112,87	113,09
New York 1 \$	4,215	4,223	4,2155	4,2235
Belgien 100 Belga	58,56	58,68	58,57	58,69
Italien 100 Lire	23,37	23,41	23,34	23,32
Paris 100 Frs.	16,505	16,545	16,51	16,55
Schweiz 100 Frs.	81,135	81,295	81,14	81,30
Spanien 100 Peletas	72,23	72,37	72,23	72,37
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,494	0,496	0,491	0,493
Japan 1 Yen	1,988	1,992	1,998	2,002
Braun 100 Kr.	12,491	12,511	12,491	12,511
Seltingfors 100 Finn.	10,614	10,632	10,612	10,632
Lissabon 100 Escudo	20,88	20,92	20,88	20,92
Sofia 100 Lema	3,047	3,053	3,047	3,053
Jugoslawien 100 Dinar	7,417	7,431	7,417	7,431
Wien 100 Schill.	59,32	59,44	59,31	59,43
Budapest 100 Pengö	73,43	73,57	73,43	73,57
Danzig 100 Gulb.	81,67	81,83	81,66	81,82
Konstantinopel 1 türk. L	2,183	2,187	2,183	2,187
Athen 100 Drachm.	5,744	5,756	5,614	5,706
Kairo 1 ägypt. L	20,99	21,03	—	—
Bularest 100 Lei	2,547	2,556	—	—
Warschau 100 Zloty	47,01	47,21	—	—
Riga 100 Lats	81,00	81,34	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,123	1,129	—	—
Romno 100 Litās	41,61	41,79	—	—

Personalnachrichten.

75. Geburtstag. — Der Prokurist der Hahn'schen Buchh. in Hannover, Herr Julius Lange, begeht am 6. Juli in körperlicher und geistiger Frische seinen 75. Geburtstag. Herr Lange ist heute noch voll tätig und kann am 1. Oktober d. J. das 60-jährige Dienstjubiläum in der Hahn'schen Buchhandlung feiern. Der Jubilar ist auch Mitgründer des Vereins jüngerer Buchhändler »Saldo« zu Hannover, zu dessen Ehrenmitglied er ernannt wurde. Wie rüstig der alte Herr noch ist, beweist nicht allein seine noch frisch erhaltene Arbeitskraft, sondern auch die unverdroffene Liebe zum Gesang; er ist das älteste Ehrenmitglied der Neuen Liedertafel, das nach 55-jähriger Zugehörigkeit noch aktiv ist und keine wöchentliche Übung versäumt. Wir wünschen dem Jubilar weiter Gesundheit und einen schönen heiteren Lebensabend!

Jubiläum. — Der Lagerchef und Bevollmächtigte der Koehler & Boldmar A.-G. & Co., Abteilung Barsortiment, Leipzig, Herr Ernst Weinecke, feierte am 1. Juli das 25-jährige Jubiläum seiner verantwortungsvollen Tätigkeit. Es wurde dabei seitens der Geschäftsleitung unter Überreichung eines Geldgeschenktes seiner Verdienste in dankbarer Anerkennung gedacht. Außerdem wurde ihm das vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler gestiftete tragbare Ehrenzeichen in Bronze verliehen. Möge es dem Jubilar noch recht lange vergönnt sein, seinen Beruf auszuüben!

Verantw. Redakteur: I. B. Curt Streubel. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: E. Gedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsberg 26 (Buchhändlerhaus).

